

## [Die ukrainischen Streitkräfte setzen bereits im Inland hergestellte lenkbare Fliegerbomben ein – so Fedorow](#)

02.07.2026

Die Entwicklung eigener lenkbarer Fliegerbomben ist Teil einer umfassenderen Strategie des Verteidigungsclusters „Brave1“, erklärte der Verteidigungsminister.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Entwicklung eigener lenkbarer Fliegerbomben ist Teil einer umfassenderen Strategie des Verteidigungsclusters „Brave1“, erklärte der Verteidigungsminister.

Das ukrainische Militär setzt bereits selbst entwickelte lenkbare Fliegerbomben (lenkbare Fliegerbombe) von zwei Herstellern gegen die Russen ein. Dies erklärte Verteidigungsminister Mychajlo Fedorow, wie „Military“ berichtet.

Während seiner Rede auf der „Brave1 Advantage“ berichtete er, dass insgesamt acht einheimische Teams an der Entwicklung dieser lenkbaren Luftbomben arbeiten.

Der Weg zur maximalen Wirksamkeit dieser neuesten Waffen ist noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse des Einsatzes und die Statistiken über die Verluste des Feindes in der Testphase zeigen jedoch bereits ein hohes Potenzial und sind „sehr beeindruckend“.

Fedorow erklärte, dass die Entwicklung eigener gelenkter Luftbomben Teil einer umfassenderen Strategie des Verteidigungsclusters „Brave1“ sei.

Der Regierungsvertreter fügte hinzu, dass für die Entwickler ein „80/20“-Verfahren zur Mittelverteilung eingeführt wurde: 20 % des Budgets werden gezielt für innovative Mittel bereitgestellt, die zwingend auf spezialisierten Testgeländen erprobt werden.

Zur Erinnerung: Fedorow erklärte zudem, dass der Cluster „Brave1“ derzeit die Ergebnisse des ersten Förderwettbewerbs zur Herstellung von Sprengstoffen zusammenfasst. Sechs ukrainische Unternehmen werden eine Finanzierung erhalten. Jedes von ihnen wird monatlich mindestens 7 Tonnen Sprengstoffe produzieren können, mit der Möglichkeit einer weiteren Skalierung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.